



PRESSEMITTEILUNG

Auszeichnung der Deutsch-Französischen Hochschule mit dem Preis „Excellence Française“

Am 4. Dezember erhielt die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) für ihr außergewöhnliches internationales Engagement im Hôtel des Invalides in Paris den Preis „Excellence Française“.

In Anwesenheit von verschiedenen renommierten Institutionen wurde der DFH zum ersten Mal seit ihrer Gründung 1997 ein bedeutender internationaler Preis verliehen. Die feierliche Preisverleihung fand im Beisein von General Christophe de Saint-Chamas, Gouverneur des Hôtel des Invalides, sowie führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und großen öffentlichen Einrichtungen statt. „Die Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit“, so Philippe Gréciano, Vizepräsident der DFH. „Sie würdigt unsere weltweit einzigartige Institution, ihre Dozenten, Verwaltungsmitarbeitenden und ihre Studierenden. Heute nimmt die DFH eine Vorreiterrolle in Europa ein und widmet sich aktiv den großen globalen Herausforderungen.“

In den vergangenen Jahren hat die Deutsch-Französische Hochschule zahlreiche internationale Projekte umgesetzt und ihre Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft intensiviert. Auf Initiative ihres Präsidiums wurden zehn deutsch-französische Lehrstühle sowie mehrere Fachsprachen-Tutorate eingerichtet, um der wachsenden Nachfrage nach einer grenzüberschreitenden Lehre in Europa gerecht zu werden. Die DFH verfügt über ein Netzwerk von 210 Hochschulen und fördert derzeit 194 Studiengänge und jährlich rund 100 wissenschaftliche Veranstaltungen in diversen Ländern weltweit. Überdies knüpfte sie unlängst Beziehungen zu namhaften internationalen Institutionen wie der Akademie für Völkerrecht in Den Haag, der UNO, dem Siracusa International Institute, der WHO, der internationalen Organisation für Rebe und Wein sowie dem Institut Mérioux, um sich in den Diskurs über Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit und die Themen nachhaltige Entwicklung und One Health einzubringen. Die DFH ist mittlerweile nicht nur in ganz Europa präsent, sondern auch in Afrika, Amerika, Asien und Australien aktiv. „Die Auszeichnung unterstreicht die herausragenden Leistungen der DFH in den Bereichen Bildung, Forschung und Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft“, betont Eva Martha Eckkammer, Präsidentin der DFH.

Die „Excellence Française“ wurde 2009 ins Leben gerufen und vereint mehr als 100 Institutionen, Unternehmen und Persönlichkeiten, die zur internationalen Wahrnehmung der französischen Exzellenz beitragen.

Pressekontakt:
presse@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) wurde 1997 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Hochschul- und Forschungsbereich zu stärken. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge sowie grenzüberschreitende Programme und Veranstaltungen im Bereich der internationalen Doktorandenausbildung zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Inzwischen umfasst ihr Netzwerk, das sich nicht mehr nur über Deutschland und Frankreich, sondern über ganz Europa und weit darüber hinaus erstreckt, über 200 Universitäten, Hochschulen und Grandes Écoles. Ihr weltweit einzigartiges Angebot umfasst derzeit 194 integrierte binationale und trinationale Studiengänge, die in über 130 Städten und in einer großen Bandbreite an unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten werden: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung.

www.dfh-ufa.org